Presseinformation

6. August 2009

EU-Förderprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

Einreichfrist zur „Öko-Innovation 2009" endet am 10. September

Im Rahmen der EU-Förderung „Wirtschaft - Förderprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation" ist zur Unterstützung innovativer, umweltfreundlicher Projekte die „Öko-Innovation 2009" ausgeschrieben. Ziel ist es, ausgewählte Projekte zu fördern, die neue und integrierte Annäherungen an die Öko-Innovation im Bereich Umweltmanagement sowie umweltfreundliches Design von Produkten, Prozessen und Services fördern oder Arbeitsabläufe umweltfreundlicher machen. Schwerpunkte sind dabei die Bereiche Materialrecycling, Gebäude, Essen und Trinken sowie „Greening Business"/Intelligente Beschaffung.

Gefördert werden insbesondere Projekte, die sich mit der Ersteinführung oder Markterweiterung von öko-innovativen Techniken, Produkten, Prozessen oder Praktiken beschäftigen, die bereits technisch bewiesen wurden, jedoch aufgrund von verbleibenden Risken Anreize brauchen, um signifikant auf den Markt vordringen zu können. Ebenso gefördert werden marktorientierte Aktivitäten in Bezug auf die Annahme von Umwelttechnologien und ökoinnovativer Aktivitäten durch Unternehmen und die Einführung neuer oder integrierter Ansätze zu Öko-Innovationen.

Teilnahmeberechtigt sind alle rechtlichen Personen mit Sitz in einem am Programm teilnehmenden Land. Kleine und mittlere Unternehmen werden prioritär behandelt; große Chancen haben auch Zusammenschlüsse und Cluster von Bewerbern und Projekten, die einen europäischen Mehrwert aufweisen und ein hohes Potenzial für eine Marktvermehrung aufweisen. Das Gesamtbudget für den Aufruf 2009 beträgt 32 Millionen Euro, die EU-Kofinanzierung beläuft sich auf maximal 50 Prozent der förderfähigen Kosten. Einreichfrist ist der 10. September 2009.

Nähere Informationen bei der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unter 05 7755/4011, e-mail office@ffg.at und http://www.ffg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at